

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	27
Regenwetter	[Tage]	0
Schneefall	[Tage]	4
Niederschlag	[mm]	42,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 2,4

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/d]	6.133
Monatssumme	[m³]	190.125
Fremdfäkalien	[m³]	7,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	7,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	12,4		11,8	
pH-Wert		8,21		7,0	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	16,0		4,2	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			22,0	35,00
BSB5	[mg/l]	407,48	306	6,01	25,00
CSB	[mg/l]	813,45	610	27,15	100,00
NH4-N	[mg/l]	42,67		3,35	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,85		6,96	
NO2-N	[mg/l]			0,13	
N-Gesamt	[mg/l]	60,89	45,67	9,88	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,92		0,32	
P-Gesamt	[mg/l]	7,61	5,71	0,61	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	82,19	58,18	1,09	98,53
CSB	[to]	163,51	115,98	5,09	96,67
NH4-N	[kg]	8.130		631	92,24
NO3-N	[kg]	163		1.312	
NO2-N	[kg]			20	
N-Gesamt	[kg]	11.574	8.683	1.901	83,58
PO4-P	[kg]	945		59	93,76
P-Gesamt	[kg]	1.446	1.085	116	91,98

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	45,74	30,49
TS org. Mittel	[%]	86,24	67,03
Monatsmenge	[m³/M]	1.540,60	1.598,00
TS	[t/M]	70,46	48,61
TS organisch	[t/M]	60,77	32,59

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	191,54

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	103.851
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	33.840
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	71.933
Netzeinspeisung	[kWh/M]	1.815
CH4-Produktion	[m³/M]	20.620
CH4-Verbrauch	[m³/M]	20.620
Fackel	[m³/M]	0
Methangasbedarf	[m³]	16

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	40.887
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	41.683
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	41.606
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,55
	[kWh/EWd]	0,08
Stromeigenproduktion	[%]	69,27
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	54,53
Gasproduktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	339,33
	[l CH ₄ /EW]	15,96

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

Der Prozessverantwortliche von KP 02-Abwasser reinigen macht periodisch Sitzungen mit den Prozessteammitgliedern. Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, NO₂-N und NO₃-N im Zulauf aus folgenden Gründen ab September nicht mehr wöchentlich zu messen:

- Die Messung dieser Parameter ist gesetzlich nicht gefordert
- Diese Parameter befinden sich auf den Anlagen (mit Ausnahme der ARA Unteres Pustertal) immer in derselben Größenordnung (zwischen 0-1 mg/l)
- Diese Parameter werden verfahrenstechnisch auf der Anlage nicht benötigt, um z.B. Präventivmaßnahmen einzuleiten (außer in ARA Unteres Pustertal)

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Gader

Es gab am 20.01.2026 einen Notüberlauf in die Gader mit einer Gesamtüberlaufmenge von insgesamt 0 m³ und einer Notüberlaufzeit von 0,1 Minuten.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störungen.

Stromausfälle

Es gab keinen Stromausfall.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Anlagenführung

Es gab keine Anlagenführungen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Pumpstationen

Es gab keine Störmeldungen.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Kläranlage im Jahr 1989 wurde auf 30.000 EWbio. ausgelegt.

Am 17.12.2009 wurde die Kläranlage 49.000 EWbio. neu eingestuft.

Mit dem Projekt S03_16 wurde die Kläranlage auf 58.000 EWbio. berechnet.

Es wurde eine Neuberechnung auf 60.000 EWbio. durchgeführt, weil wir durch den Umbau geringfügig mehr Belebungsbeckenvolumen haben und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 04.12.2018 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/006A1011/1 am 22.03.2019 auf 60.000 EW ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug in KW 27 im Juli 2019 131.683 EWbio.

Der maximale absolute Tageswert 2019 betrug 249.817 EWbio. am 04.07.2019.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im August 2020 71.726 EWbio.

Maximale Werte 2026

Das maximale Wochenmittel 2026 betrug 50.846 EWbio. vom 29.12.2025 bis 04.01.2026.

Der maximale Tageswert 2026 betrug 56.400 EWbio. am 02.01.2026.

Der maximale Monatsmittel 2026 betrug im Jänner 41.683 EWbio. und liegt unter der Auslegung der Anlage.

Kleinprojekte 2019

AG49_2019 ERP enterprise resource planning

Projektleiter ab 01.01.2025: Daniel Steiner

Projektstart am 01.01.2025

Projektende und Stop&go am 31.12.2025

Angebot und Bestellung innerhalb 30.01.2025

Testphase mit engerer Auswahl Testphase 1 (Daniel) wird innerhalb 2026 erfolgen.

Probeversion wurde angekauft.

Probeversion wird von Personen laut Organigramm für 2-3 Monate getestet.

Stand der Kleinprojekte 2020:

Von 3 Kleinprojekten wurden 3 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2021:

Von 6 Kleinprojekten wurden 6 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2022:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2023:

Von 1 Kleinprojekt wurde 1 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2024:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2025:

AG60-2025 NIS 2

PL-Daniel Steiner;

Projektstart am 05.05.2025;

Projektende am 31.03.2026;

Startsitzung am 05.05.2025.

S_01-2025 Pic sforz

PL-Thomas Pitscheider

Bei diesem Kleinprojekt geht es um die Sensibilisierung der Schulkinder auf Trink- und Abwasser. Es waren schon einige Schulklassen auf der Kläranlage und es werden spielerisch auch Techniken der Abwasserreinigung umgesetzt. Das Kleinprojekt wurde mit Datum 31.12.2025 erfolgreich abgeschlossen.

AG61-2025 KI

PL-Daniela Eramo und Johanna Valentini;

Projektstart am 15.07.2025;

Projektende am 30.06.2026;

Startsitzung am 15.07.2025.

Investitionsprojekte:

S07_23 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Abtei

Der Architekt Oswald Valentini hat das Einreichprojekt im Sinne des Art. 70 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 am 20.01.2023 bei der Gemeinde Abtei eingereicht.

Gutachten Gemeinde ausgestellt am 08.03.2023.

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.03.2023 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 05.04.2023 unter Punkt 5.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.497.499,09 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 21.04.2023 abgegeben.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/006A1019/12 am 08.06.2023 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 13.06.2023 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 10566-2024 wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt am 24.06.2024 ausgestellt. **Betrag: 2.623.124,32 € (75,00 % von 3.497.499,09 €) (2024-474.000,00 €; 2025-1.100.000,00 €; 2026-1.049.124,32 €)**

Die Restfinanzierung durch die Gemeinden mit einem Gesamtbetrag von 1.053.352,05 € (3.497.499,09 € - 2.623.124,32 € + 178.977,28 € (Photovoltaik) wurde von der Vollversammlung am 15.11.2024 genehmigt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 05 am 24.07.2024 unter Punkt 8.1 und die Vorgehensweise vertrag, weil die Restfinanzierung noch nicht genehmigt worden ist.

Aus Dringlichkeitsgründen werden die Pos. 2.1, 2.2 und 2.6 des Investitionsprojektes ausgeführt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 16.10.2024 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Das Varianteprojekt Nr. 1 für das Amt für Gewässerschutz wurde am 18.07.2025 erstellt .

Das Ansuchen mit allen Dokumenten an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 18.07.2025 zur Genehmigung über pec mail gesendet.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt Nr. 1 für das Amt für Gewässerschutz in der Sitzung Nr. 07 am 06.08.2025 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/006A1019/12 am 08.08.2025 ausgestellt.

Das Variantenprojekt Nr. 2 für das Amt für Gewässerschutz wurde am 31.12.2025 erstellt .

Das Ansuchen mit allen Dokumenten an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 31.12.2025 zur Genehmigung über pec mail gesendet.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Variantenprojekt Nr. 2 für das Amt für Gewässerschutz in der Sitzung Nr. 01 am 21.01.2025 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/006A1019/12 am 16.01.2026 ausgestellt.

Abwicklung des Projektes

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Bauleiter mit Datum 30.09.2024 erstellt.

Ausschreibungssumme: 2.950.449,26 €.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 16.10.2024 unter Punkt 3.2 genehmigen.

Veröffentlichung: 18.11.2024

Abgabe: 09.12.2024-um 12.00 Uhr

Öffnung Umschlag A am 11.12.2024 um 10.10 Uhr

Technische Kommission und B am 13.12.2024 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnung Umschlag C am 13.12.2024

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Zuschlag des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 18.12.2024 unter Punkt 3.2 genehmigt.

Die Startsitung hat am 30.01.2025 stattgefunden.

Der Vertrag Nr. 01/2025 wird mit Datum 06.02.2025 mit einer **Vertragssumme von 2.920.558,47 €** (Abschlag: 2,47631 %)

Der Bauleiter hat mit Datum 07.02.2025 ein **1. Variantenprojekt** ausgearbeitet mit allen dazugehörigen Unterlagen. **Neue Vertragssumme: 2.764.803,27 €** (2.920.558,47 € - 155.755,20 €)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 1. Variantenprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 02 am 26.02.2025 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Die Baubeginnmeldung A13 wurde vom Bauleiter mit Datum 04.03.2025 ausgestellt. Laut 6.1b beträgt die Bauzeit 290 Kalendertage.

Vorgesehener Fertigstellungstermin: 19.12.2025

Die Bauarbeiten gehen zügig voran.

Der Bauleiter hat mit Datum 19.06.2025 das Variantenprojekt Nr. 2 ausgearbeitet, mit den neuen Preisen Nr.1 NPB01-NP12 und NPM01-NPM07 während die Positionen 3.3.1 e 3.3.2 Schaltschränke (relazione, confronto costi, weggelassen wurden. Vereinbarung neuer Preise Nr. 1 und der diesbezüglichen Dienstanordnung Nr. 1)

Neue Vertragssumme: 3.008.180,44 € (Erhöhung um 8,80 % bezüglich Variantenprojekt Nr.1-2.764.803,27 € ohne Photovoltaikanlage)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 2. Variantenprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 02 am 24.06.2025 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Der Bauleiter hat mit Datum 20.11.2025 das Variantenprojekt Nr. 3 ausgearbeitet, mit den neuen Preisen Nr.1 NPE01-NPE66 und NPM08-NPM09. Vereinbarung neuer Preise Nr. 2 und der diesbezüglichen Dienstanordnung Nr. 2)

Neue Vertragssumme: 3.029.682,28 € (Erhöhung um 3,74 % gegenüber Vertragssumme.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 3. Variantenprojekt der Bietergemeinschaft in der Sitzung Nr. 10 am 21.11.2025 unter Punkt 6.1 genehmigt.

Vereinbarung neuer Preise Nr. 4 wurde am 30.11.2025 ausgestellt für die NPM10 und NPE42.

Neue Vertragssumme: 3.063.682,13 € (Erhöhung um 4,90 % gegenüber Vertragssumme.

Ansuchen Fristverlängerung am 01.12.2025

Bauleiter hat das Gutachten am 02.12.2025 ausgestellt mit dem neuen Fertigstermin am 17.02.2026.

Abwicklung der Photovoltaikanlage

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Bauleiter mit Datum 30.09.2024 erstellt.

Ausschreibungssumme: 149.755,20 €.

Angebot Elpo: am 09.10.2025 mit 137.382,32 € inkl. Sicherheit: 4.995,00 €

Auftrag Nr. S-001/2025 am 03.02.2025 mit: 132.387,32 € + 4.995,00 € = **137.382,32 €.**

Endstand: 125.610,69 €

Die Photovoltaikplatten am Rechenhaus und am bestehenden Betriebsgebäude sind montiert.

Folgende Genehmigung und Gutachten sind im Gange:

Edyna hat Inbetriebnahme am 11.12.2025 gemacht. Es fehlt noch das Protokoll.

UTIF-TERNA-GSE noch im Gange

Folgende Abschnitte waren im Jänner in Betrieb:

1 Rechen, 1 Sandfang, AAA-Stufe, 3 Belebungsbecken der Linien 2, 3 und 4, 3 Nachklärbecken, Heizung über Biogas und Methangas, Be- und Entlüftungsanlage, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 04.02.2026

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

